

# Der Wellenreiter

Handeltägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 13. Oktober 2004

Guten Morgen!

Der Crude-Ölpreis zeigte gestern erstmals seit Mitte September Schwäche; der Schlusskurs lag bei 52,27 Dollar. Angezeigt hatte diese Entwicklung der Ölservice-Index, der bereits vorgestern einen kleinen Einbruch erlitt.

Erdöl-Monatschart



Alex Hirsekorn schrieb in dieser Hinsicht am Montag von einer Woche der Entscheidung. Wir sind weiterhin der Meinung, dass eine Herbststrallye in den Aktienmärkten durch einen fallenden Ölpreis Unterstützung finden könnte.

-----

Die Herbststrallye war in den vergangenen Jahren ein konstant auftretendes Phänomen. Für die Jahre 1997 bis 2003 kann sie auf die folgenden Zeiträume datiert werden:

1997: 28.10. - 05.12.  
1998: 08.10. - 23.11.  
1999: 15.10. - 31.12.  
2000: 18.10. - 06.11. (Wahljahr), zwischen 6.11. und 31.12. Handelsspanne  
2001: 21.09. - 31.12.  
2002: 10.10. - 27.11.  
2003: 01.10. - 31.12.  
2004: 12.10. - ??

Seit 1985 konnte man sich auf das Erscheinen der Herbststrallye verlassen, gleichgültig ob Bullen- oder Bärenmarkt. Die Ausnahme bildete das Jahr 1994.

Hier wurde zwischen Mitte Oktober und Ende November kräftig verkauft. Zum 23.11. setzte eine verspätete Herbstrallye ein, die mehr als die Hälfte dieser Verluste bis zum Jahresende zurück gewann.

Fazit: Die Herbstrallye ist nicht nur in den Köpfen, sondern auch statistisch gesehen ein zu interessantes Phänomen, um es zu ignorieren.

-----

Der Broker-Index versucht sich seit Juli an einer Bodenbildung. Man beachte, dass dieser Index im August ein höheres Tief bilden konnte – ganz im Gegensatz zu den Hauptmärkten. Der Index zeigt deutliche relative Stärke. Auf dem Chart sieht es nach einer Tasse/Henkel-Formation aus.

US-Broker Index Tageschart



Die gestrigen schlechten Ergebnisse von Merrill Lynch führten zu einem kurzfristigen Abverkauf, den die Investoren jedoch als Einstiegsgeschichte sahen. Merrill endete gestern mit einem Plus von knapp 3%.

Wenn die Erwartung steigt, dass an den Aktienmärkten gutes Geld zu verdienen ist, profitieren die Kurse der Broker in der Regel. Eine charttechnische Bestätigung dafür wäre der Durchbruch durch die 130-Punkte-Marke.

-----

Zu den Märkten.

1,32 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 437 Mio., das Abwärtsvolumen 872 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen ergab 67% vom Gesamtvolumen; 91 neue Hochs standen 39 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.077 Punkten um 5 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 verlor 2 Zähler und endete bei 1122 Punkten. Der S&P500 sitzt auf seiner 200-Tages-Linie.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1925 Punkten um 0,2% niedriger; die Halbleiter endeten mit 1,3% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,1% auf 3339 Punkte.

Größte Gewinner: Hausbau, Versorger, Broker; Größte Verlierer: Goldaktien.

Der T-Bond Future endete bei 112,15 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 52,30 und Erdgas bei 6,53 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 88,09 Punkte.

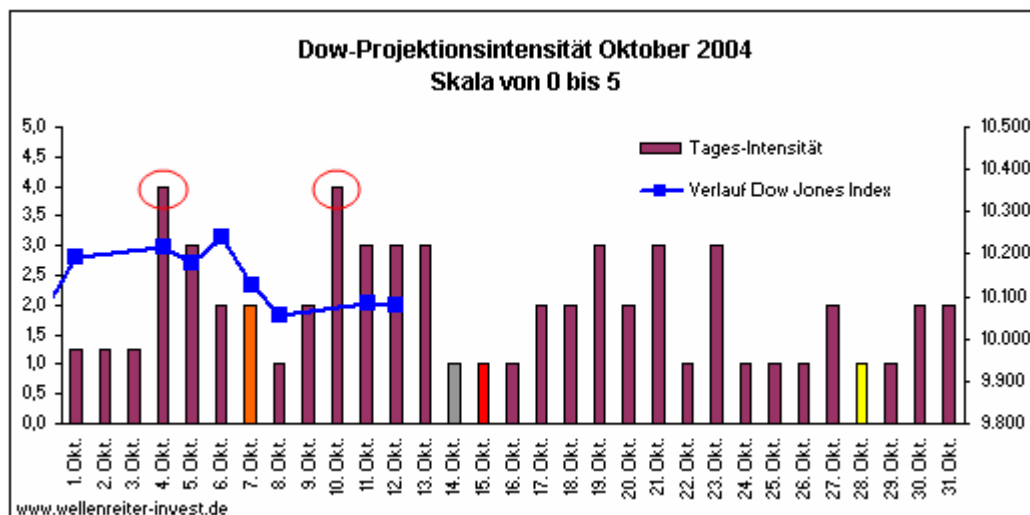
Der Goldpreis notiert aktuell bei 416,40 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,98 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 3,2% auf 227,92 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 100,68 Punkten. Newmont Mining verlor 134 Cent und endete bei 44,50 Dollar. Eine Zwischenkonsolidierung an Widerständen. Der HUI hatte die 240-Punkte-Marke erreicht.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,3% auf 15,05 Punkte; der VXN endete bei 20,93 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,99. Der McClellan Oszillator schloss bei minus 83 Punkten.

-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den Oktober: 4., 10.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

-----

Unsere Annahme, dass der Aktienmarkt seine Herbsttrallie in diesen Tagen beginnen sollten, halten wir aufrecht, genauso wie wir glauben, dass sich der Ölpreis in der Höhe seines saisonalen Hochs befindet. Der Broker-Index kann an dieser Stelle durchaus als Vorläufer-Index betrachtet werden.

Unsere Marktindikatoren haben wir lange nicht mehr bemüht. Sie befinden sich überwiegend im neutralen Bereich und sind an dieser Stelle wenig aussagekräftig.

Wichtiger ist und bleiben Wahljahreschart und die Analogie zu 1934. Beide zeigen für diese Woche den Beginn der Herbststrallye an.

Man kann nicht oft genug betonen, dass die Marke von 10.000 Punkten im Dow auf Schlusskursbasis nicht unterschritten werden darf, um unser Herbststrallye-Szenario – das wir favorisieren - aufrecht zu erhalten.

-----

Veränderungen im Musterdepot

Die Sojabohnen-Order erwischte uns gestern auf dem falschen Fuß: Der Future endete um 4,8% im Minus. Den Stopp setzen wir auf 487 Dollar. Die Dow-Zertifikats-Order (WKN 237410, Stopp-Buy 10.275 Punkte) bleibt wochengültig bestehen.

-----

Absacker

Der Oktober ist ein wichtiger Monat für den XAU, schreibt Steve Saville.

<http://www.kitco.com/ind/Saville/oct082004.html>

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest